



## BusinessLetter 2018\_11

Typische Lesezeit: 10 Minuten

---



### Die Pläne der EU zur Bewertung der Altfahrzeugrichtlinie

---



### Warnung vor neuer Betrugsmasche

---

## Up to date – Die AV-Welt im Umbruch

Opel führt spezielle Umweltprämie ein  
Auch bei VW gibt's eine neue Abwrackprämie  
Und was die Umtauschprämien für den Handel bedeuten  
Sinnvolle Kommunikation zwischen Autos und Infrastruktur  
E-Autos - erst trifft es die Werkstätten, dann die Autoverwerter  
Umfrage-Auswertung – wie soll das Auto im Extremfall entscheiden?  
Feldversuch für automatisiertes Fahren  
Ein neues „E-Gefährt“ darf bald auf unsere Straßen  
Es gibt auch saubere Diesel  
Mercedes-Benz setzt innovativ auf Elektro  
Durch Groß-Kooperation schneller zum Roboterauto  
Sicherheit als Voraussetzung für autonomes Fahren

Neues Assistenzsystem von ZF  
Merkel sieht uns auf dem rechten Pfad

## **Betriebswirtschaft & Recht**

Ersatzteilpreise steigen weiter  
Verbraucherzentrale reicht Klage gegen Volkswagen ein

## **Neue ecar-Partner**

Herzlich Willkommen AP-Autohandel  
Herzlich Willkommen Ossenbühl Schrotthandel GmbH

## **Highlight des Jahres**

### **Schrottpreise**

### **Rückrufe**

### **Termine**

---



## **Schrottautos: Die Pläne der EU zur Bewertung der Altfahrzeugrichtlinie**

Gesetzgebung der Europäischen Union

## **Altfahrzeug-Richtlinie**

Der Lebenszyklus eines Autos ist in der EU weitgehend vorgeschrieben, was zu einer Reduktion gefährlicher Substanzen und zu Ergänzungen in anderen Gesetzen geführt hat. Bis 31. Dezember 2020 sollen die EU-Vorschriften für Altfahrzeuge von der EU-Kommission überprüft und bewertet werden und danach die Ergebnisse, zusammen mit einem Gesetzgebungsvorschlag, dem Europäischen Parlament und dem Ministerrat vorgestellt werden. Dafür hat die EU-Kommission nun einen sogenannten Fahrplan veröffentlicht.

Die EU-Altautorichtlinie regelt die stoffliche Verwertung von Altfahrzeugen. Dadurch soll erreicht werden, dass Altfahrzeuge umweltfreundlich demontiert, recycelt und wiederverwendet werden können. Um das zu erreichen, sind unter anderem die Hersteller dazu aufgefordert, Neufahrzeuge ohne gefährliche Stoffe

zu produzieren. Nun steht eine Bewertung an: Wie effektiv war diese Vorschrift bisher und wie effizient, wurde sie umgesetzt?

Es wird beurteilt, ob und wie gut die EU-Vorschriften ihre Aufgaben erfüllen und wie groß der Nutzen für die Umwelt, Öffentlichkeit und Industrie ist. Wichtige Punkte dabei sind zum Beispiel auch auf die Relevanz der Vorschriften im Kontext der modernen Automobilbranche mit neuen Chemikalien und neuen Industriezweigen, wie der Elektromobilität.

Die EU-Kommission plant im ersten Quartal 2019 eine Konsultation von Bürgern und Interessengruppen. Es sollen Sichtweisen, Erfahrungen und konkrete Beispiele von Interessenvertretern eingeholt werden. Dies geschieht zusätzlich in Form von Interviews oder während einer im zweiten Quartal 2019 geplanten Interessengruppen-Konferenz.

Die Richtlinien über Altfahrzeuge existieren bereits seit September 2000. In Deutschland wurde diese im Jahr 2002 umgesetzt. Die Vorschriften haben dazu beigetragen, dass nicht nur Materialien der Altfahrzeuge nachhaltiger verwertet werden, sondern auch zu einer Reduzierung der giftigen Substanzen in Fahrzeugen. Im Zuge des Arbeitsprogramms der Kommission fand im Jahr 2014 eine nachträgliche Evaluation statt, in der geprüft wurde, ob die bisherigen Vorschriften ihren Zweck erfüllen. Dabei wurde festgestellt, dass Altfahrzeuge häufig illegal und nicht nachhaltig entsorgt werden. Auch wurden mangelnde Übereinstimmungen mit anderen EU-Richtlinien erkannt, die es nun zu beheben gilt.

Quelle: DNR EU-Umweltnews Nr. 38/18



**Warnung vor neuer Betrugsmasche:** Vor kurzem wurde uns von einer Betrugsmasche berichtet, die zurzeit wieder aktuell ist. Ein junger Mann bekam vom Finanzamt eine Überweisung von über 1.000 EUR. Zunächst war die Freude groß, dann allerdings bekam er die Mitteilung über sein Onlinebanking, er solle den Betrag zurücküberweisen, da es sich um eine Fehlbuchung handelt. Er überwies den Betrag. Ein paar Tage später war jedoch auch die Gutschrift vom Finanzamt verschwunden. Seine Überweisung konnte nicht rückgängig gemacht werden.

Der Trick hinter dem Betrug ist eine Schadsoftware, die auf dem Computer geschmuggelt wird und die Gutschrift sozusagen optisch vortäuscht. Die anschließende Rücküberweisung ist bereits vorausgefüllt und geht selbstverständlich NICHT auf das Konto des Finanzamtes.

Sollten Sie eine unerwartete Buchung vom Finanzamt auf Ihrem Konto erhalten, dann bitte auf keinen Fall zurücküberweisen. Halten Sie in solchen Fällen unbedingt Rücksprache mit dem Finanzamt und seien Sie skeptisch.

Lesen Sie dazu: [Achtung Online-Banking-Betrug: angebliche Gutschriften des Finanzamtes](#)

---

## Up to date – Die AV-Welt im Umbruch

**Opel führt spezielle Umweltprämie ein:** Opel bietet bis zu 8.000 EUR Umweltprämie für Diesel-Fahrzeuge der Abgasnorm 1-4 aller Hersteller und unter der Voraussetzung der Abgabe und Verschrottung. Weitere Einzelheiten zur Opel-Prämie finden Sie hier: [Bis zu 8.000 EUR Umweltprämie](#)

**Auch bei VW gibt's eine neue Abwrackprämie:** Diese gilt für die Konzernmarken Audi, Seat, Skoda, VW Pkw und VW Nutzfahrzeuge. Die Prämie soll markenunabhängig und zum Restwert des Fahrzeugs gezahlt werden. Nach Konzernangaben soll die Flottenerneuerung zusammen mit den Software-Updates mehr als 10.000 Tonnen Stickstoffdioxid-Emissionen vermeiden. Lesen Sie dazu: [Volkswagen legt neue Abwrackprämie bundesweit auf](#)

**Und was die Umweltprämien für den Handel bedeuten:** Wie vor Kurzem bekannt geworden ist, hat das Autohaus Willy Tiedtke einen Insolvenzantrag gestellt, was auf die schwierige Situation mit Leasing-Rückläufern zurückzuführen ist. Die Folgen der Umtauschprämien sind für den Handel eine Riesenbelastung. Die Branche fordert seit zwei Jahren die Hardware-Nachrüstung für ältere Diesel, um die Restwerte zu stabilisieren. Lesen Sie dazu: [ZDK: Umtauschprämien werden Situation im Handel verschärfen](#)

**Sinnvolle Kommunikation zwischen Autos und Infrastruktur:** VW und Siemens haben in Wolfsburg ein Pilotprojekt gestartet, bei dem u.a. 10 Ampeln mit WLAN-Sendern ausgestattet wurden um Informationen über Rot- und Grünphasen in die Umgebung zu funken. Der weitere Sinn dahinter: Die teilautomatisierten Autos sollen Ihre Geschwindigkeit so anpassen, dass der Verkehr flüssig läuft. Lesen Sie mehr dazu: [Volkswagen gibt Ampeln eine Stimme](#)

**E-Autos - erst trifft es die Werkstätten, dann die Autoverwerter:** Wie in diesem Bericht zu lesen ist, was uns auch schon klar ist – Elektroautos sind weniger wartungsintensiv. Werkstätten werden mittelfristig weniger Aufträge bekommen und das bedeutet für den Teilehandel und -verwertung ebenfalls – der Umsatz wird sinken, wenn wir nicht mit der Zeit gehen. Lesen Sie hier: [Weniger Wartung, weniger Umsatz](#)

**Umfrage-Auswertung – wie soll das Auto im Extremfall entscheiden?** Eine riesige weltweite Umfrage zur Ethikfrage, wie ein autonom fahrendes Auto im Zweifelsfalle entscheiden soll, wurde jetzt von US-Forschern ausgewertet. Demnach gibt es je nach Land oder Kulturkreis unterschiedliche Meinungen. Lesen Sie mehr dazu unter: [Welches Menschenleben ist mehr wert?](#)

**Feldversuch für automatisiertes Fahren:** Auf dem Siemens-Campus in München-Perlach soll ein Feldversuch für Roboterautos starten. Das Gelände sei für die Nachahmung verschiedener Verkehrssituationen geeignet. Ziel sei es die erste und letzte Reisemeile zu bedienen, die von öffentlichen Verkehrsmitteln

nicht erreicht werden. Lesen Sie dazu mehr unter: [Feldversuch für automatisiertes Fahren](#)

**Ein neues „E-Gefährt“ darf bald auf unsere Straßen:** Und zwar der kleine Tretroller mit E-Antrieb. Zwar sind schon E-Roller, Hoverboards und ähnliche „Klein-E-Fahrzeuge“ auf unseren Straßen zu sehen, erlaubt sind diese aber nicht. Das soll sich beim E-Roller nun Ende des Jahres bis Anfang nächsten Jahres ändern. Die Voraussetzungen könnten leicht übertrieben wirken, so soll der E-Roller bis maximal 20 Stundenkilometer mit Lenk- oder Haltestange, zwei voneinander unabhängigen Bremsen, Blinkern und helltönende Glocke ausgestattet sein. Außerdem muss der Roller über eine Versicherungsplakette verfügen und als Fahrer muss man mindestens 15 Jahre alt sein und einen Mofa-Führerschein oder eine andere Fahrerlaubnis besitzen. Eine Helmpflicht dagegen besteht nicht. Weitere Infos dazu finden Sie hier: [E-Scooter bald erlaubt](#).



**Es gibt auch saubere Diesel:** In vielen Köpfen ist das Dieselauto DER Umweltverschmutzer. Doch so ist es nicht. In der jährlich ausgegebenen Kaufempfehlung des Verkehrsclubs Deutschland finden sich unter den 61 Fahrzeugen auch 22 Dieselfahrzeuge mit der 6d-temp-Abgasnorm, denen ein vergleichsweise umweltfreundliches Zeugnis ausgestellt wird. Lesen Sie dazu mehr: [Der Diesel als Ökomobil](#)

**Mercedes-Benz setzt innovativ auf Elektro:** Und zwar mit dem GCL F-Cell Hybrid, einem Auto, das dank Brennstoffzelle und Akkupaket einen CO<sub>2</sub>-Ausstoß von null Gramm pro Kilometer vorweist. Lesen Sie dazu: [Alles auf Akku](#)

**Durch Groß-Kooperation schneller zum Roboterauto:** Und zwar schließt sich Honda dem amerikanischen Branchenriesen GM an. Ziel ist ein Roboterwagen, auf Basis des Chevrolet Bolt, der weltweit in großen Stückzahlen produziert wird. Toyota bündelt derzeit mit dem japanischen Technologiekonzerns Softbank an. Softbank ist übrigens der größte Anteilseigner an Uber Technologies. Mehr dazu lesen Sie hier: [Groß-Kooperation sollen Roboterfahrzeuge voranbringen](#).

**Sicherheit als Voraussetzung für autonomes Fahren:** *DIE* Grundvoraussetzung für das Realisieren von autonomen Fahrzeugen ist natürlich die Sicherheit. Und das Vertrauen hat in den letzten Monaten durch einige Unfälle schweren Schaden genommen. Siemens veröffentlicht zu dem Thema ein

Whitepaper, dass Sie sich in dem verlinkten Artikel gern zu Gemüte führen können. Lesen Sie selbst: [Sicherheit als wichtigste Anforderung an das Autonome Fahren](#)

(Persönliche Anmerkung der „Redakteurin“: Ich weiß ja nicht, wie es Euch geht, aber solange mein Rechner mich beim Arbeiten in Word noch regelmäßig in die Warteschleife verbannt, vertraue ich keinem autonom fahrenden Fahrzeug. Da braucht es nicht mal Unfälle ;-)

**Neues Assistenzsystem von ZF:** Der Zulieferer ZF plant zwei weitere Assistenzsysteme, die unser modernes Fahren zukünftig noch sicherer machen können. Zum einen soll das Fahrzeug dank zwei kooperierenden Frontkameras um die Ecke schauen können um beispielsweise Personen zu lokalisieren, die die Fahrbahn überqueren und zum anderen soll es eine Funktion geben, die eine Notbremsung oder einen Fahrbahnwechsel auslöst, sollte eine Kollisionsgefahr bestehen. Lesen Sie dazu: [Wenn das Auto um die Ecke schaut](#)

**Merkel sieht uns auf dem rechten Pfad:** Dass die Marke von 1 Mio Elektrofahrzeugen auf Deutschlands Straßen vermutlich zwei Jahre später 2022 erreicht wird, findet Kanzlerin Angela Merkel nicht so dramatisch. Deutschland sei auf dem richtigen Weg. Um die Entwicklung voran zu treiben, fordert Sie unter anderem mehr Engagement für die Infrastruktur von Städten, Arbeitgebern und Parkhausbetreibern. Lesen Sie dazu mehr: [Merkel sieht Ausbau auf Kurs](#)

---

## Betriebswirtschaft & Recht

**Ersatzteilpreise steigen weiter:** Wie aus einer GDV-Auswertung ersichtlich wird, steigen die Preise für Autoersatzteile, wie in den vergangenen Jahren, weiter. Die Assekuranz fordert daher, den gesetzlich vorgeschriebenen Designschutz für sichtbare Karosserie-Ersatzteile. Lesen Sie mehr unter: [Steigende Ersatzteilpreise treiben Schadenkosten](#)

## Verbraucherzentrale reicht Klage gegen Volkswagen ein



Gestern früh, am 01. November, ist beim Oberlandesgericht Braunschweig die Musterfeststellungsklage gegen VW eingegangen. Ziel der Klage gegen Volkswagen, Audi, Skoda und Seat mit den Dieselmotoren des Typs EA189 ist die Entschädigung des Wertverlustes bzw. die Erstattung des Kaufpreises. VW rechnet nicht damit, dass die Klage erfolgreich sein wird. Es wird wohl spannend.

Unter [www.diesel-schadenersatz.de](http://www.diesel-schadenersatz.de) können Verbraucher sich informieren, ob Sie betroffen sind und finden den Kontakt sich der Sammelklage anzuschließen. Lesen auch hier: [Verbraucherzentralen reichen Klage gegen Volkswagen ein](#)



**your first choice**

**hensel recycling**

**UNSERE ERFAHRUNG.  
IHRE SICHERHEIT.**

Zuverlässiger Service und unsere Leidenschaft für den Erhalt von Edelmetallen machen Hensel Recycling zu Ihrer ersten Wahl – seit mehr als 18 Jahren.

[www.hensel-recycling.com](http://www.hensel-recycling.com)  
*your first choice*

**Der ecar business-letter empfiehlt:**

**Hensel Recycling – Ihr professioneller Partner im Katalysatoren-Recycling**

**Kontaktdaten:**

**Hensel Recycling**

Mühlweg 10  
63743 Aschaffenburg

Tel.: +49 6028 1209944

eMail: [ankauf@hensel-recycling.com](mailto:ankauf@hensel-recycling.com)

Internet: <https://hensel-recycling.com/>

Anzeige

## Neue ecar -Partner

### **Firma**

#### **AP-Autohandel**

**Gärtnerstraße 17**

**13055 Berlin**

Unser neuer Partner mit Geschäftsführer Alexander Dik ist in der Hauptstadt Berlin zu Hause. Sein Hauptgeschäft ist der Teileverkauf über eBay. Herr Dik hat uns jüngst in Pinneberg besucht und an unserer Schulung teilgenommen.

[Hier geht's zum eBayShop](#) und bald gibt's auch den neue ecar-Onlineshop!

### ***Außerdem begrüßen wir***

### **Firma**

#### **Ossenbühl Schrotthandel GmbH**

**Im Liefeld 44**

**40227 Düsseldorf**

[www.schrotthandel-duesseldorf.de](http://www.schrotthandel-duesseldorf.de)

Unser neuer Partner aus Düsseldorf betreibt einen umfassenden Entsorgungsfachbetrieb und ist auf verschiedene Bereiche spezialisiert. Die Autoverwertung ist ein Bereich davon – und jetzt mit ecar auf dem neuesten Stand!

***Wir freuen uns auf eine lange, vertrauensvolle erfolgreiche Zusammenarbeit.***

---



## Highlight des Jahres



Und hier finden Sie ein paar Impressionen aus diesem Jahr:



## Die Schrottpreise

Sorte	Juli 2018 in €/t	August 2018 in €/t	September 2018 in €/t
2/8 (Stahlneuschrott)	270,0	267,5	254,8
4 (Shredderstahlschrott)	271,6	266,0	250,60

## Rückrufe

### **Achtung: Wir warnen vor dem Weiterverkauf als gebrauchtes**

**Autoersatzteil:** Lesen Sie bitte die Artikel zu Rückrufaktionen der Automobilhersteller und wenden Sie sich bei Fragen direkt an den betreffenden Automobilhersteller. Keinesfalls sollten Sie die betroffenen Teile weiterverkaufen. Im Fall von Airbags empfehlen wir dringendst, von jeglichem Weiterverkauf abzusehen.

**Rückruf Opel Insignia Sportstourer:** 5.500 Fahrzeuge des Insignia Sportstourer ruft Opel in die Werkstätten zurück. Grund ist eine unzureichende Versiegelung der Zentralverriegelung, wodurch Feuchtigkeit eindringen könnte. Möglicherweise könnte dies zu einer Störung in der Funktionalität, im schlimmsten Falle zur Brandgefahr führen. [Lesen Sie dazu hier mehr.](#)

**Opel Rückrufe wegen unzulässiger Abschalteneinrichtungen bei der Abgasreinigung:** Noch 9.000 weitere Einheiten (23.000 Einheiten wurden bereits zurückgerufen) der Modelle Insignia, Cascada und Zafira müssen sich einem Software-Update unterziehen. [Lesen Sie hier dazu mehr.](#)

**Rückruf Opel Ampera-e:** 678 Fahrzeuge des Modells Ampera-e ruft Opel in die Werkstätten zurück. Grund ist eine Abweichung im Produktionsprozess, wodurch es zu einer Blockade in der Lenksäule kommen kann. [Lesen Sie dazu hier mehr.](#)

**BMW Rückruf erweitert:** BMW ruft weitere Einheiten mit Vier- und Sechszylinder Dieselmotoren wegen Brandgefahr in die Werkstätten zurück. Deutschlandweit betrifft es 328.000 Einheiten sämtlicher Modelle. [Lesen Sie dazu hier mehr.](#)

**Rückruf von Takata-Airbags in Nissan und Subaru:** 41.000 Fahrzeuge werden von Nissan und Subaru in die Werkstätten zurückgerufen. Hier muss beim Airbag der Gasgeneratortyp ausgetauscht werden. [Lesen Sie dazu hier mehr.](#)

**Rückruf Audi R8:** Deutschlandweit werden 1.925 Einheiten des R8 (R8 V10 Coupé/Spider mit DL800-Getriebe, Produktionszeitraum 22.07.-22.10.2017) in die Werkstätten zurückgerufen aufgrund eines möglichen Ölaustritts in der Getriebeentlüftung. Bis zur Durchführung der Instandsetzung rät Audi davon ab, das Fahrzeug auf der Rennstrecke zu betreiben. [Lesen Sie dazu hier mehr.](#)

**Rückruf Seat Ibiza:** 40.000 Fahrzeuge des Seat Ibiza sind von einer Rückrufaktion betroffen. Hier kann es im Falle eines Unfalles dazu kommen, dass die Energieversorgung der Türen ausfällt und die Türen nicht mehr entriegelt

werden können. [Lesen Sie dazu hier mehr.](#)

**Toyota ruft Hybridautos zurück:** 32.000 Hybridfahrzeuge ruft Toyota deutschlandweit zurück. [Lesen Sie dazu hier mehr](#)

---

## Termine

Datum	Ereignis	Infos
29. & 30. November 2018	<b>ecar</b> -Schulung	Plätze frei
27. & 28. Januar 2019	<b>ecar</b> -Schulung	Plätze frei
01. & 02. Oktober 2019	13. Tagung der Autoverwerter in Hohenroda	<a href="http://deutsche-autoverwerter.de/">http://deutsche-autoverwerter.de/</a>

---

## Zu guter Letzt

Wir testen die Darstellung unseres Newsletters auf allen uns zur Verfügung stehenden Ausgabegeräten mit der Standardsoftware. Sollten Sie trotzdem Probleme haben, können Sie die PDF-Datei aus unserem Archiv herunterladen: <http://newsletter.ecar-europa.com/>. Die aktuellste Ausgabe findet sich immer hinter dem obersten Eintrag. Zum Lesen der Datei benötigen Sie einen PDF-Reader wie zum Beispiel den Acrobat Reader, den Sie hier erhalten: <https://get.adobe.com/de/reader/>.

[Bewerten Sie diesen Newsletter - wir freuen uns über Ihre Meinung!](#)

Sie haben Themen, über die Sie gerne in unserem Newsletter lesen würden? Sie haben Vorschläge für die kommende Autoverwertertagung in Hohenroda? Sie möchten eine Anzeige schalten? Sie möchten mit uns in Kontakt treten, weil Sie der Meinung sind, auch mal ein Lob aussprechen zu können? Kein Problem. Wenden Sie sich gerne per [Mail](#) oder auch telefonisch (+49 4101 79 75 61 05) an uns.



Die nächste Ausgabe unseres BusinessLetters erscheint am 07.12.2018



**- Das Team der K.a.p.u.t.t. GmbH**

---

Gesendet von [K.a.p.u.t.t. GmbH](mailto:vertrieb@kaputt-gmbh.de), Haderslebener Strasse 1g, 25421 Pinneberg,  
Telefon +49 4101 79 75 61 05, Mail [vertrieb@kaputt-gmbh.de](mailto:vertrieb@kaputt-gmbh.de)

E-Mails abbestellen